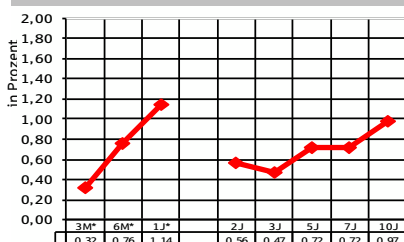


Marktüberblick am 12.08.2022

Stand: 8:52 Uhr

| Aktienindizes | Stand | Veränderung ggü. | | Zinsen | Stand | Veränd. ggü. Vortag | Futures/Rohstoffe/Devisen | Stand |
|----------------------------|-----------|------------------|--------------|--------------------|--------|---------------------|---------------------------|-----------|
| | | Vortag | Jahresanfang | | | | | |
| Dax * | 13.694,51 | -0,05 % | -13,79 % | Rendite 10J D * | 0,97 % | +9 Bp | Dax-Future * | 13.684,00 |
| MDax * | 27.896,16 | +0,28 % | -20,58 % | Rendite 10J USA * | 2,89 % | +11 Bp | S&P 500-Future | 4221,00 |
| SDax * | 13.196,66 | +0,63 % | -19,60 % | Rendite 10J UK * | 2,06 % | +10 Bp | Nasdaq 100-Future | 13361,25 |
| TecDax* | 3.194,10 | +1,18 % | -18,52 % | Rendite 10J CH * | 0,50 % | +6 Bp | Bund-Future | 155,36 |
| EuroStoxx 50 * | 3.757,05 | +0,21 % | -12,59 % | Rendite 10J Jap. * | 0,19 % | -0 Bp | VDax * | 23,04 |
| Stoxx Europe 50 * | 3.651,11 | -0,16 % | -4,38 % | Umlaufrendite * | 0,78 % | +0 Bp | Gold (\$/oz) | 1791,49 |
| EuroStoxx * | 415,63 | +0,26 % | -13,20 % | RexP * | 467,22 | -0,09 % | Brent-Öl (\$/Barrel) | 106,94 |
| Dow Jones Ind. * | 33.336,67 | +0,08 % | -8,26 % | 3-M-Euribor * | 0,32 % | -0 Bp | Euro/US\$ | 1,0317 |
| S&P 500 * | 4.207,27 | -0,07 % | -11,73 % | 12-M-Euribor * | 1,14 % | -1 Bp | Euro/Pfund | 0,8463 |
| Nasdaq Composite * | 12.779,91 | -0,58 % | -18,31 % | Swap 2J * | 1,36 % | +4 Bp | Euro/CHF | 0,9716 |
| Topix | 1.973,18 | +2,04 % | -2,95 % | Swap 5J * | 1,56 % | +4 Bp | Euro/Yen | 137,47 |
| MSCI Far East (ex Japan) * | 530,62 | +1,90 % | -15,75 % | Swap 10J * | 1,83 % | +7 Bp | Put-Call-Ratio Dax* | 1,32 |
| MSCI-World * | 2.188,01 | -0,01 % | -11,10 % | Swap 30J * | 1,69 % | +8 Bp | | * Vortag |

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 12. Aug (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Donnerstag hatte der deutsche Leitindex kaum verändert bei 13.694 Punkten geschlossen. Die Unklarheit über die nächsten Zinsschritte der US-Notenbank Fed sorgt für Zurückhaltung. Zum Wochenschluss kehrt nach der Bilanzflut der vergangenen Tage etwas Ruhe ein. Nur noch wenige Unternehmen lassen sich noch in ihre Bücher schauen. Auf der Konjunkturseite steht am Nachmittag die viel beachtete Umfrage zur Verbraucherstimmung der Universität Michigan in den USA für den Monat August auf dem Programm. Experten erwarten eine weitere Aufhellung der Stimmung.

Die Wall Street schloss am Donnerstag ohne klare Richtung. Der US-Leitindex Dow Jones konnte hauchdünn um 0,08 Prozent auf 33.337 Zähler zulegen. Dagegen büßte der breit gefasste S&P 500 0,1 Prozent auf 4.207,27 Punkte ein. Der technologielastige Nasdaq gab 0,6 Prozent auf 12.779,91 Punkte nach. Anleger rätselten, wie stark die US-Notenbank Fed auf der nächsten Sitzung im September die Zinsen erhöhen dürfte. Am Donnerstag bestätigten die US-Erzeugerpreise für Juli den Trend einer abgeschwächten Inflationsentwicklung auf Ebene der Verbraucher: Sie kletterten im Juli um 9,8 Prozent zum Vorjahresmonat, wie das Arbeitsministerium mitteilte. Ökonomen hatten einen Zuwachs von 10,4 Prozent auf dem Zettel, nach 11,3 Prozent im Juni. Zum Vormonat fielen die Erzeugerpreise im Juli überraschend um 0,5 Prozent. Der zuletzt verlangsamte Preisauftrieb im Juli hatte Spekulationen geschürt, die US-Notenbank könnte bei den Zinserhöhungen einen Gang zurückschalten. Inzwischen haben sich jedoch US-Notenbanker zu Wort gemeldet, die davor warnten, bereits den Sieg über die Inflation zu erklären.

Die Hoffnung auf eine langsamere Gangart im US-Zinserhöhungszyklus hat dem japanischen Aktienmarkt zum Wochenschluss ordentlich Rückenwind verliehen. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index stieg um 2,6 Prozent auf 28.546 Zähler und schloss damit auf dem höchsten Stand seit sieben Monaten. Der breiter gefasste Topix-Index rückte um zwei Prozent vor. Die japanische Börse, die am Donnerstag wegen eines Feiertags geschlossen hatte, holte damit die Kursgewinne der internationalen Aktienmärkte nach. An der chinesischen Börse war die Kauflaune vom Vortag schon wieder verfliegen. Der Shanghai-Index und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen notierten nur knapp im Plus.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Industrieproduktion (Jun)
FR, ESP: Verbraucherpreise (Jul)
GB: BIP (Q2), Industrieproduktion (Jun)
USA: Einfuhrpreise (Jul), Konsumklima
Uni Michigan (Aug)

Unternehmensdaten heute

Atoss Software, EnBW, Jungheinrich,
Knorr-Bremse, Nagarro (Q2), Aumann,
Flutter, MBB, Wüstenrot & Württembergische (Halbjahr), MVV Energie (9M)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.